

[Dies in Ihrem Browser anzeigen.](#)



Auf dem Weg zum Weltjugendtag 2027 in Seoul:
Impulse und Informationen aus der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde Korea



Offizielles [Logo](#) des Weltjugendtages 2027

Vorab: Was in unserem Newsletter zu finden ist

Glaube ohne Grenzen: Korea Edition

Hier geben wir einen Einblick in die Kirchengeschichte Koreas.

News mit Segen

Es folgt ein geistlicher Impuls.

Update-Zentrale

Das ist der Bereich für aktuelle Informationen.

Ankerinfos

An dieser Stelle gibt es Infos, die organisatorisch und auf Dauer wichtig sind.

Korea unplugged

Und schließlich gibt es kurze kleine Eindrücke aus der koreanischen Kultur und Geschichte.

Außerdem:

Wie finde ich die Deutschsprachige Katholische Gemeinde?

Alle Infos, um mit uns in Kontakt zu kommen

Glaube ohne Grenzen: Korea Edition

Hashtag Berufung - Teil 1

Die Geschichte der katholischen Kirche in Korea ist einzigartig. Anders als in vielen anderen Ländern begann sie nicht durch die Missionstätigkeit von Ausländern, sondern durch die eigenständige Entdeckung des Glaubens. Gelehrte des Joseon-Reiches (dem früheren Korea, 1392 – 1897) stießen über chinesische Übersetzungen auf theologische Bücher und begannen daraufhin, aus eigener Initiative ein christliches Leben zu führen.

Im Jahr 1784 empfing Lee Seung-hun (Petrus) in Peking als erster Koreaner die Taufe und gründete nach seiner Rückkehr eine Gemeinschaft von Gläubigen. In der streng hierarchischen Gesellschaft Joseons fand die Botschaft der Kirche – dass alle Menschen vor Gott gleich sind – sowohl unter den einfachen Leuten als auch bei Intellektuellen großen Anklang.

In den ersten Jahren lebte die Kirche in Korea ohne geweihte Priester. Bereits getaufte Gläubige spendeten die Taufe an andere, kleideten sich nach dem Vorbild westlicher Priester und ahmten deren liturgische Handlungen nach. Auf Anordnung des in Peking residierenden Bischofs wurde dieses provisorische System jedoch eingestellt.

Von diesem Zeitpunkt an wuchs das Bewusstsein für die unverzichtbare Rolle geweihter Priester. So trägt die katholische Kirche in Korea seit ihren Anfängen ein besonderes Verständnis für die Bedeutung der Priesterberufungen in sich.

Im Jahr 1825 baten die Gläubigen in Joseon Papst Leo XII. offiziell um die Entsendung von Priestern. 1836 gelang es schließlich den Missionaren der Pariser Auslandsmission ([Missions Étrangères de Paris, MEP](#)), trotz großer Hindernisse nach Korea einzureisen. Bemerkenswert war ihre Missionsstrategie: Sie ließen sich dauerhaft in den ihnen anvertrauten Gebieten nieder, erlernten Sprache und Kultur und machten die Ausbildung einheimischer Priester zu ihrer obersten Priorität. Auf diese Weise entstanden lokale Gemeinschaften („Gongso“), die später die Grundlage einer

diözesanen Struktur bildeten.

So entwickelte sich in Korea von Beginn an eine stark pfarrei- und diözesane Pastoral, während Ordensgemeinschaften eine eher nachgeordnete Rolle spielten. Drei junge Koreaner wurden nach Macao geschickt, um im dortigen Seminar zu studieren. 1845 empfing einer von ihnen, der Heilige Andreas Kim Taegon, als erster Koreaner die Priesterweihe.



Hl. Andreas Kim Taegon, heiliggesprochen am 6. Mai 1984 von Papst Johannes Paul II in Seoul

1855 wurde das erste Priesterseminar Koreas, das „St. Joseph-Seminar“, gegründet.





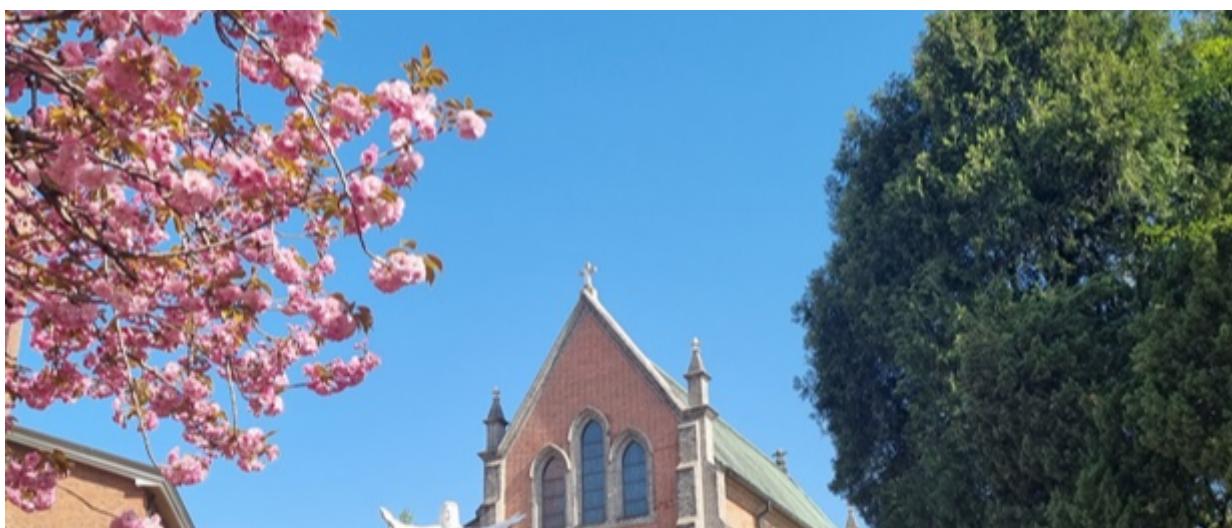
Da die Gläubigen damals wegen staatlicher Verfolgung im Verborgenen in abgelegenen Dörfern lebten, war die Ausbildung einheimischer Priester eine lebensnotwendige Aufgabe: Denn die westlichen Missionare, die mit großer Mühe heimlich nach Joseon eingereist waren, konnten aufgrund ihres äußereren Erscheinungsbildes leicht erkannt und zum Tode verurteilt werden.

Das Seminar, die erste moderne Hochschule in Südkorea, bot eine breite Ausbildung in Latein, Philosophie, Rhetorik, Theologie und Naturwissenschaften. Französische Missionare wirkten dort als Professoren, erstellten Katechismen auf Koreanisch und verfassten ein Lateinisch–Französisch–Koreanisches Wörterbuch.

Doch bereits 1866 wurde die Einrichtung durch Anordnung der Regierung geschlossen, und die Priesterausbildung erfolgte fortan im Seminar von Penang (Malaysia).

Trotz zahlreicher Märtyrer unter den französischen Missionaren setzten sich die Bemühungen um die Priesterausbildung fort. Mit dem französisch-koreanischen Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag von 4. Juni 1886 und der damit verbundenen Glaubensfreiheit konnte die Kirche neue Schritte gehen.

1887 eröffnete die Erzdiözese Seoul in Yongsan das „Seminar des Heiligsten Herzen Jesu“.





Bis zu seiner Schließung durch die japanischen Behörden im Jahr 1942 empfingen dort 105 Koreaner die Priesterweihe.

Die Entwicklung der Kirche in Korea ist zudem eng mit Deutschland und Österreich verbunden. 1909 kamen Benediktiner aus St. Ottilien nach Korea und ließen sich in Hyehwa-dong (Seoul) nieder.



Das Gelände hatte zuvor die Sungkyunkwan beherbergt, eine staatliche Hochschule, an der in der Joseon-Zeit Beamte des Königshofes ausgebildet wurden.

Um die Grenzen ihres Klosters zu markieren, pflanzten die Mönche zahlreiche Maronibäume. Daher wird dieses Viertel bis heute „Maronie“ genannt. Später

übergaben sie dieses Gelände der Erzdiözese Seoul, die dort nach 1945 die Hochschule „Katholische Universität - Heilig-Geist-Campus“ errichtete. Bis heute dient sie als Priesterseminar. Darüber hinaus haben zahlreiche koreanische Priester an theologischen Fakultäten in München, Münster, Würzburg, Frankfurt, Bonn und Innsbruck studiert und so wesentlich zur Priesterausbildung in Korea beigetragen.

Text: Thomas Jung (정병도), Edgar Krumpen

(Teil 2 folgt im Newsletter Nr. 6)

News mit Segen

Für Gott eine wichtige Rolle spielen

Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir. Denn der Herr hat mich gesalbt; er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freilassung auszurufen und den Gefesselten Befreiung, um ein Gnadenjahr des Herr auszurufen, einen Tag der Vergeltung für unseren Gott, um alle Trauernden zu trösten. (Jesaja 61,1-2)

Dieser Text wurde von Jesus Christus auf sich selbst bezogen (vgl. Lk 4,18-21): Vom Geist Gottes gesandt, um Hoffnung, Befreiung und Trost weiterzugeben. Genau das haben die ersten koreanischen Gläubigen im späten 18. Jahrhundert erlebt: Sie entdeckten ganz ohne fremde Mission und aus eigener Sehnsucht den Glauben. Sie gründeten Gemeinschaften und wuchsen im Bewusstsein, für Gott eine wichtige Rolle zu spielen.

Die Geschichte der frühen katholischen Kirche in Korea zeigt, dass Glaube nicht immer durch beeindruckende äußere Zeichen kommt. Man sucht und findet Gott auch ganz leise: durch Büchermomente, Gespräche, persönliche Sehnsucht.

Was sind Momente in deinem Leben, in denen du gespürt hast, dass Gott ganz leise wirkt? Vielleicht im Lesen, im Gespräch, beim Singen?

Lee Seung-hun und seine Gemeinschaft haben etwas wichtiges erkannt: Wir sind alle vor Gott gleich. Sie haben trotz aller Hindernisse die Taufe gespendet, sich gekleidet wie Priester, Gemeinschaft gebaut. Sie haben Verantwortung übernommen.

Berufen zu sein heißt nicht unbedingt, Priester zu werden. Es kann heißen: in deiner Freundschaft, in deinem Alltag, in deinen kreativen Projekten ein kleiner Funke zu sein für Gerechtigkeit, Mitgefühl, Gemeinschaft.

Die französischen Missionare kamen und halfen dabei, die Kirche zu strukturieren. Dies geschah in Seminaren, durch Ausbildung und Bildung. Gemeinschaft braucht Menschen, die einander in Familie, Gemeinde und Jugendgruppe inspirieren.

Überlege, wer in deinem Leben dich aktuell ermutigt, deinen Glauben zu leben. Und wer könnte von dir ermutigt werden?

Gott trägt dich, und er schenkt dir Kraft, deinen Weg zu gehen. Sei Teil seiner lebendigen Kirche. Sei neugierig, mutig, überzeugt.



Beware of fake websites

The only official websites for
WYD Seoul 2027 are:

Korean : wydseoul.org

English : wydseoul.org/en

Official sites in other languages are currently in preparation.

Please note that official registration of pilgrim
and international volunteer have not yet begun.

Beware of financial fraud!



Update-Zentrale

Es gibt Versuche, dem Weltjugendtag zu schaden. Im Bild stehen die offiziellen Websites, die bisher freigeschaltet wurden. Ähnlich geschriebene URL können Betrugsversuche sein. Wir informieren hier, wenn weitere Sites freigeschaltet werden. Seid wachsam.





Leo P.P. XIV

Ankerinfos

Stand: 02. September 2025

bisherige Newsletter der DKG Korea

- * Termin des WJT mit Papst Leo XIV.: 3.-8. August 2027, zuvor die Tage der Begegnung
- * Anmeldung grundsätzlich über die eigene Diözese
- * keine Hotel- und ähnliche Buchungen über die Deutschsprachige Gemeinde in Korea
- * **Hashtags** für social media **#seoul2027** und **#wjtseoul**
- * **Interview** der DKG Korea mit Stacey Scholten vom Weltjugendtagsbüro in Seoul (englisch): https://www.youtube.com/watch?v=gSVffj_Ywog

Offizielle Seite für Korea/ die Welt: <https://wydseoul.org/en> (Englisch)

Local Organizing Committee: <https://wydseoul.org/en/introduction/committee>

FAQ (Erzbistum Seoul/ Weltjugendtagsbüro Seoul): <https://wydseoul.org/en/news/faq>

Englischsprachiger Newsletter zum Download: <https://wydseoul.org/en/news/newsletter>

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Weltjugendtag: <https://wydseoul.org/en/introduction/history>

Wichtig vor allem für die diözesanen Koordinierungsstellen:

Die Kontaktdaten des Weltjugendtagsbüro in Seoul

Website: <https://wydseoul.org/en>

Email: global@wydseoul.org

Ansprechpartnerin: Stacey Scholten

Address: Spirituality Center, 4F, 74, Myeongdong-gil, Jung-gu, Seoul, South Korea (04537)

Telephone: +82 2-2230-2026

Kommunikation erfolgt zur Zeit auf Englisch und auf Koreanisch.

Die WJT-Themenlieder von 1985 bis 2023 findet ihr hier: <https://www.youtube.com/watch?v=-xaPcc-1jzo>

Zuständig für Deutschland:

Offizielle Seite des Weltjugendtags für Deutschland: <https://wjt.de/>

Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, afj

im Jugendhaus Düsseldorf

Carl-Mosterts-Platz 1 | 40477 Düsseldorf | Deutschland

Tel.: 0211 484766-13 | Fax: 0211 48476-622

info@jugendpastoral.de | www.afj.de | instagram.com/jugendpastoral

Zuständig für Österreich:

Offizielle Seite des Weltjugendtags für Österreich: www.weltjugendtag.at

Internationaler Weltjugendtag

Österreichische Nationalkoordination

Johannesgasse 16/1 | 1010 Wien

austria@weltjugendtag.at | kontakt@jakob.or.at | instagram.com/wjtaustria/

Zuständig für die Schweiz:

Offizielle Seite des Weltjugendtags für die Schweiz: weltjugendtag.ch

ARGE Weltjugendtag

Postadresse: ARGE Weltjugendtag | 1700 Fribourg

Büro: Klosterstrasse 2 | 6300 Zug

arge@weltjugendtag.ch | instagram.com/weltjugendtag

Telefon: +41 41 525 19 72

(Telefonisch erreichbar jeweils am Freitag von 08.00 bis 11.30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr)

Korea unplugged

Die südkoreanische Regierung hat im Dezember 2024 den letzten Mittwoch jedes Monats offiziell zum „Hanbok Day“ erklärt. Ziel ist es, die traditionelle Kleidung zu fördern, insbesondere in öffentlichen Einrichtungen, damit Bedienstete in Regierungsstellen den Hanbok häufiger tragen.

Allen Leserinnen und Lesern einen fröhlichen Gruß aus Seoul!

Ihr und euer [Diakon Edgar](mailto:Diakon_Edgar)

Wie finde ich die Deutschsprachige Katholische Gemeinde?

Treffpunkt für den Gottesdienst ist die Catholic International Church:
Hannam Daero 90, Yongsan-gu, Hannam Dong, 04418 Seoul.
서울특별시 용산구 한남대로 90 (한남동 707). Die Kirche findet sich am Parkplatz oben.
Dort ist auch der Gemeindesaal, gegenüber der Kirche.

Naver-Map: <https://naver.me/5c294Bkt>

So findet ihr uns (kurzes Video) <https://www.youtube.com/watch?v=wrckTDU7180&t=9s>

Gottesdienst ist jeden Sonntag um 10 Uhr, anschließend treffen wir uns zum Kirchencafé.

Wir **streamen** unseren Gottesdienst hier: <https://www.youtube.com/@dkgkorea/streams>

Kontaktmöglichkeiten

Diakon Dr. Edgar Krumpen, Tel. +82 10 6355 9124 (auch SMS, WhatsApp, Signal, Kakao ID diakonedgar), mail edgar.krumpen@diakone.net

Website www.dkgkorea.info

www.dkgkorea.info/weltjugendtag-2027

Facebook www.facebook.com/dkgkoreaofficial

Instagram www.instagram.com/dkgkorea

YouTube www.youtube.com/@dkgkorea

E-Mail dkgkoreamail@gmail.com

Wichtiger Hinweis für alle, die Korea besuchen:

Vorsorge für Krisen

Das deutsche, das österreichische und das schweizer Außenministerium raten sehr dazu, sich in die jeweilige Datenbank einzutragen, um im Krisenfall erreichbar zu sein und hilfreiche Informationen erhalten zu können.

Der Link für Österreich:

<https://www.bmeia.gv.at/oeb-peking/service-fuer-buergerinnen/information-fuer-auslandsoesterreicherinnen-und-auslandsoesterreicher/registrierung>

Als App:

Android <https://play.google.com/store/apps/details?id=at.gv.bmeia>

Apple <https://apps.apple.com/at/app/auslandsservice/id450710889>

Der Link für Deutschland:

<https://krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin>

Als App:

Android <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.diplo.elefand>

Apple <https://apps.apple.com/de/app/elefand/id6479429326>

Der Link für die Schweiz:

<https://www.itineris.eda.admin.ch>

Als App:

Android <https://play.google.com/store/apps/details?id=ch.erni.itinerisapp>

Apple <https://apps.apple.com/ch/app/travel-admin-reisehinweise/id1468260065>

~~~~~

Das sind die jüngsten Beiträge der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde:

## Nebeneinander

Nebeneinander Zu den besonders schönen Erinnerungen an die Gottesdienste meiner Jugend in den 80er Jahren gehört für mich das Singen des hebräischen Liedes "Hine mah tov umah-na'im". (YouTube-Link). Der Liedtext ist aus Psalm 133,1 und bedeutet "Siehe, wie gut und wie schön ist es, wenn Brüder und Schwestern miteinander in Eintracht wohnen." Etwas ist gleich doppelt positiv, nämlich gut und

...



[Mehr erfahren](#)

---

공존



1980년대 젊은 시절 성당 미사 중에 특히 아름다운 기억으로 남은 것은 히브리어 찬송가 "Hine mah tov umah-na'im"을 부르던 것입니다. (YouTube-Link). 이 가사는 시편 133편 1절에서 가져온 것으로, "보라, 얼마나 좋고 얼마나 아름다운가, 형제들이 함께 사는 것이!"라는 뜻입니다. 무언가 두배로 긍정적입니다, 즉 일치와 공존이 좋고도 아름답다는 말입니다. 이 가사는 순례 시편에 속하며, 예를 들어 예루살렘으로 가는 순례자들이 성대한 축제 때 불렀던 ...

[Mehr erfahren](#)

---

## Freiheit zum Glauben - die Firmvorbereitung startet im November

Du bist 13 Jahre oder älter? Du willst deinen eigenen Weg im Glauben finden? Fragen stellen, ehrlich zweifeln, Neues entdecken - und dabei herausfinden, was Gott mit dir zu tun hat? Dann ist jetzt deine Chance: Im November 2025 startet die Firmvorbereitung! Gemeinsam mit anderen Jugendlichen gehst du auf eine spannende Reise zu dir selbst, zum Glauben und zu dem, was ...



[Mehr erfahren](#)

---

## Erstkommunion 2026



Jesus ist das Licht in unserem Leben - wenn wir ihn empfangen, haben wir Anteil am Heil. Alle Kinder der dritten Klasse oder älter, die 2026 zum ersten Mal Jesus in der heiligen Kommunion empfangen möchten, sind eingeladen zum Vorbereitungsweg. Die Vorbereitung findet auf deutsch statt. Hier kommen die Termine, sie finden statt im Gemeindesaal (Elternabend und Gruppenstunden) bzw. in der Catholic ...

[Mehr erfahren](#)

---

## Der 4. Newsletter zum Weltjugendtag ist erschienen!

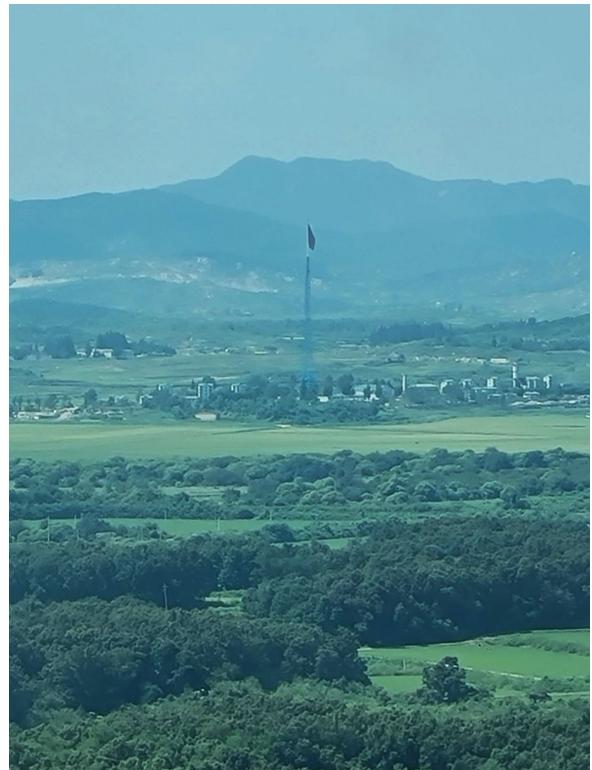
Der 4. Newsletter zum Weltjugendtag ist erschienen! Er hat das Thema "Blick nach Nordkorea" und gibt unter anderem einen Einblick in die kirchliche Situation dort. Zum Download: <https://dkgkorea.info/download/6202/?tmstv=1755583346> Zum Abonnieren: <https://dkgkorea.info/weltjugendtag-2027/> Der Newsletter hat grundsätzlich folgende Struktur: \*

Glaube ohne Grenzen: Korea Edition

Hier geben wir einen Einblick in die Kirchengeschichte Koreas.\* News mit Segen

Es folgt ein geistlicher Impuls.\* Update-Zentrale

Das ist ...



[Mehr erfahren](#)

## Besuche durch den Seelsorger

**Wenn Sie möchten, dass ein kranker oder einsamer Mensch besucht werden soll, dann melden Sie sich bitte unter Tel. 010 6355 9124 oder [edgar.krumpen@diakone.net](mailto:edgar.krumpen@diakone.net).**

## Jeden Sonntag ist Gottesdienst

**Kommen Sie und feiern Sie mit der Gemeinde Gottesdienst:** Jeden Sonntag um 10 Uhr in der Catholic International Church, Hannam-Daero 90, Yongsan-Gu, 04418 Seoul.  
Anschließend treffen wir uns zum Kirchencafé im Gemeindesaal.

---

[Austragen](#) | Verwalten Sie Ihr Abonnement

International Catholic Parish  
Deutschsprachige Katholische Gemeinde Korea  
Hannam-Daero 90, Yongsan-Gu  
04418 Seoul  
Korea

[MailPoet](#)